

Hannover, 28. April 2010

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **Niedersächsisches Förderprogramm Generation 2.0: Es werden immer mehr Sterne**

Die zweite Antragsfrist des Förderprogramms „Generation 2.0 – Engagement und Bildung in der Jugendarbeit“ ist vorbei und auch diesmal erreichte die Programmstelle eine große Menge an Anträgen. Insgesamt 48 Projekte wurden in der zweiten Marge bewilligt und bereichern nun seit Mitte April die Jugendarbeit in Niedersachsen. So wird für diese Frist ein Fördervolumen von über 210.000 € für die neuen Projekte bereitgestellt.

Generation 2.0, das ist das aktuelle Förderprogramm des Landes Niedersachsen, welches es sich zur Aufgabe gemacht hat, die Entwicklung kreativer und jugendgerechter Formen zukunftsfähiger Jugendarbeit zu unterstützen. „Die vier Themenbereiche des Förderprogramms Engagement & Experimentelles, Bildung, Integration und Visionen bieten dabei ein riesiges Entwicklungsfeld und die Chance für wirklich Neues“, so Susanne Martin für den Vorstand des Landesjugendrings. Der Landesjugendring Niedersachsen übernimmt die Koordination des Förderprogramms und sorgt für eine praxisnahe und unbürokratische Beratung und Begleitung der Antragstellerinnen und der bewilligten Projekte.

Und das ist die zweite Antragsfrist in Zahlen: 32 micro-Projekte und 16 MAKRO-Projekte konnten in der zweiten Marge bewilligt werden. In die oben erwähnten Förderbereiche teilen sich die neuen Projekte wie folgt ein: Für den Förderbereich Experimentelles gibt es 16 neue Projekte, für den Bereich Bildung 11, zum Thema Integration werden ebenfalls 11 Projekte aktiv und im Themenbereich Visionen sind es zehn neue Projekte. Mit den schon bewilligten 49 Projekten aus der ersten Antragsfrist in 2009 sind nun 97 Generation 2.0-Projekte in ganz Niedersachsen aktiv. Diese verteilen sich auf 29 Landkreise und acht kreisfreie Städte. Zusätzlich setzen 14 Gruppen landesweite Projekte um.

Wer zu dieser Frist keinen Antrag gestellt hat, bekommt 2010 noch zwei weitere Chancen. Die nächste Frist zur Beantragung einer Projektförderung über Generation 2.0 ist der 01.07.2010. Die Antragstellung erfolgt ausschließlich online auf der Homepage des Förderprogramms: [www.generationzweinnull.de](http://www.generationzweinnull.de). Ebenfalls auf der Homepage findet man einen Überblick über alle bewilligten und aktiven Projekte und kann ihr Vorhaben und ihre Aktionen nachlesen.

Seit Anfang April ist Generation 2.0 auch mit [myjuleica.de](http://myjuleica.de) vernetzt: [myjuleica.de](http://myjuleica.de) unterstützt mit der Community die Vernetzung der Projekte untereinander und bietet mit Checklisten, Spieldatenbank und Juleica-Wiki viele weitere Hilfestellungen und Tools, die auch bei der Durchführung von Generation 2.0-Projekten nützlich sind. Björn Bertram, Referent im Landesjugendring und zuständig für die Community [myjuleica.de](http://myjuleica.de), dazu: „Da es bei Generation 2.0 auch darum geht, sich mit anderen Projekten zu vernetzen, Ideen auszutauschen und dafür zu sorgen, dass gute Ideen auch von anderen umgesetzt werden können, sind Generation 2.0 und [myjuleica.de](http://myjuleica.de) ein wirkliches Dreamteam.“

Die Programmstelle des Förderprogramms steht für weitere Informationen gerne zur Verfügung:

Landesjugendring Niedersachsen e.V.  
Anne Schirmer (Programmreferentin)  
Zeißstr. 13  
30519 Hannover

Tel.: 0511/51 94 51 25

Fax: 0511/51 94 51 20  
E-Mail: [info@generationzweinull.de](mailto:info@generationzweinull.de)

### **Hintergrundinformationen zu Generation 2.0**

Generation 2.0 ist ein Programm des Landes Niedersachsen zur Förderung von Ehrenamt & Bildung in der Jugendarbeit. Koordiniert wird das Programm vom Landesjugendring Niedersachsen e.V. und ist über eine Laufzeit von drei Jahren angelegt. Über 420 Projekte können von Jugendlichen in ehrenamtlich geführten Jugendgruppen selbst konzipiert und umgesetzt werden.

<http://www.generationzweinull.de>

### **Hintergrundinformationen zum Landesjugendring:**

Der Landesjugendring Niedersachsen e.V. ist der Zusammenschluss der 19 landesweit organisierten niedersächsischen Jugendverbände. Er vertritt die Interessen von ca. 80 einzelnen Jugendverbänden und 220 kommunalen Jugendringen und unterstützt das ehrenamtliche Engagement von 50.000 Jugendleiter-inne-n in der Kinder- und Jugendarbeit in Niedersachsen.

<http://www.ljr.de>